

Ab zur Kripo – was Sinnvolles machen!

23.07.2023

Manchmal muss man sich entscheiden und die Studierenden der K-Studiengruppen haben die richtige Entscheidung getroffen!

Der Kripo-Beruf

Die Arbeit in der Kripo ist manchmal hart, manchmal schaut man auf die hässlichen Seiten des Lebens und Sterbens, vielmehr noch, man ermittelt genau dort und die Erfahrungen sind intensiv. Aber die allermeisten werden ihre Arbeit in der Kripo als sinnvoll beschreiben (bei den Rahmenbedingungen würde diese Einschätzung wohl manchmal etwas anders ausfallen). Mit einem guten Team und genug Personal macht die Arbeit auch ordentlich Spaß!

Schlaglichter (wie viele verschiedene Fälle erkennen Sie?): Wikri-Verfahren ausermittelt, Staatsanwältin hoch zufrieden. Verbrannte Leiche im Gartenhäuschen, noch nicht identifiziert, Soko wird aufgerufen. TKÜ geschaltet, Mickymaus (Kopfhörer) auf den Ohren, ab jetzt geht uns nichts mehr durch. Hinweis auf ein Treffen der gewaltbereiten rechten Szene, Einsatzbefehl erstellen! Anruf vom KTI, DNA-Spuren-Treffer! Rauschgiftlieferung aus den Niederlanden. Internationaler Haftbefehl beantragt. MEK-Observation... läuft! Passwort entschlüsselt, digitale Daten stehen den Ermittlungen zur Verfügung. Der Verbindungsbeamte des BKA aus dem Ausland teilt neue Informationen zum Vorgang mit. Festnahme erledigt, ab nach Stammheim in die JVA. Vermögen gesichert, die Euros aus der Tat wird er nicht wieder sehen.

...Guten Tag, Kriminalpolizei, wir haben einen Durchsuchungsbeschluss für ihre Wohnung, ihr Fahrzeug und für die Ferienwohnung am Bodensee, die auf ihre Freundin läuft. Dort stehen bereits jetzt unsere Kolleginnen und Kollegen und fangen mit der Durchsuchung an. (Netter ist das Intro dann noch mit Spezialeinheiten und Ramme.)

Vor der Praxis kommt die Theorie – wobei unser Studium an der HfPol von starken Praxisteilen durchzogen ist und unserer Ansicht davon profitiert. Die Fächerbandbreite ist enorm, auch das macht den Studiengang an sich einzigartig. Die Spezialisierung auf die Kriminalpolizei ist eine langjährige Forderung des Bund Deutscher Kriminalbeamter. Es fällt natürlich schwer, sich mit noch wenigen Erfahrungen für einen Zweig zu entscheiden – und – das gehört zur Wahrheit dazu, es fehlt immer noch das seit vielen Jahren versprochene Maßnahmenpaket für die Kriminalpolizei. Eine echte Zukunftsoffensive Kriminalpolizei, wie sie bereits zweimal in Folge im Koalitionsvertrag Grün-Schwarz aufgeschrieben wurde. Attraktivitätserhöhung ist das Stichwort und Vorschläge hat der BDK ja schon vorgetragen. Darum soll es hier aber nicht gehen.

BDK BW vor Ort an der HfPol

Am 18. Juli 2023 waren Steffen Mayer (Landesvorsitzender), Tine Stopp (Stellvertretende Landesvorsitzende), Jens Trumpp (Sprecher Junge Kripo) und Elmar Forn (BDK Bezirksverband Konstanz) in Villingen-Schwenningen an der Hochschule für Polizei. In zwei Veranstaltungen besuchten wir zunächst den K^{IT}-Zweig und dann im Audi-Max die restlichen Studiengruppen des K-Studienganges. Obwohl an diesem Tag das zuletzt kurzfristig abgesagte Sommerfest nachgeholt wurde (und bereits angelaufen war), war der große Raum Z 5.12 am Nachmittag voll. Das fanden wir super und dafür danke!

Warum der BDK da ist, was wir so machen und warum es sinnvoll ist, einer Berufsvertretung beizutreten, haben wir dargestellt. Manchmal muss man sich eben entscheiden!

BDK Baden-Württemberg – 100 Prozent Kriminalpolizei!